

Premiere bei der Landesmeisterschaft

Bad Freienwalder Schach AG zeigt Flagge

Bad Freienwalde/Fredersdorf-Vogelsdorf (bg) Nach Runde drei, also knapp vor der Mitte des Turniers, war Dario Drescher alles andere als unzufrieden. „Es läuft bisher gut. Zweimal gewonnen, einmal verloren“, zog der 15-jährige Schüler des Bad Freienwalder Brecht-Gymnasiums eine positive Zwischenbilanz. Gerade hatten er und seine drei Mitspieler eine Partie gegen das Team aus Fürstenwalde gespielt. Nach kurzer Pause hieß es dann erneut volle Konzentration, als die nächste Runde über maximal 15 Minuten pro Spieler anstand.

53 Mannschaften aus ganz Brandenburg haben sich bei der diesjährigen Auflage der von der Schachabteilung der TSG Fredersdorf-Vogelsdorf ausgetragenen Schulschach-Landesmeisterschaft beteiligt. Martin Sebastian, der bei der Veranstaltung am Sonnabend in den Räumlichkeiten von Fred-Vogel-Grundschule und Oberschule als Turnierleiter fungierte und eine große Zahl von Helfern zur Seite hatte, zeigte sich angesichts dieser Zahl zufrieden: „Das sind wiederum mehr als im vergangenen Jahr.“ Nicht nur, dass es Neulinge wie eben die Gymnasi-

asten aus der Kurstadt gab. Auch den weiten Anreiseweg hatten einige Teilnehmer aus Lübbenau, Falkenberg/Elster oder Potsdam nicht geschaut und mischten kräftig mit.

Betreut wird die insgesamt fünfköpfige Gruppe junger Schachbegeisterter am Brecht-Gymnasium vom Schach- und Kulturverein (SKV) Bad Freienwalde. Die Betreuer wie Carsten Scheidler waren natürlich mit nach Fredersdorf gekommen, ermunterten ihre Schützlinge, lobten bei Zwischenerfolgen. Seit etwa zwei Jahren gebe es die Arbeitsgemeinschaft an der Schule, berichtet Scheidler, und die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist der bisherige Höhepunkt. Zwar waren die Teammitglieder schon bei Pokalausscheiden in Müncheberg, Rüdersdorf, Briesen oder Leegebuch dabei – ein so hochrangiges Turnier, bei dem die Besten Brandenburgs ermittelt wurden, ist aber noch etwas anderes.

Am Ende erreichten die Bad Freienwalder Rang neun von elf Teams ihrer Altersklasse, die Punktzahl nur minimal schlechter als die Achtplatzierten. Der Sieg blieb im Kreis – beim Heinitz-Gymnasium Rüdersdorf.



Vollste Konzentration: Für das Bad Freienwalder Team, hier auf der linken Seite mit dem Fürstenwalder Scholl-Gymnasium als Kontrahent, war die Teilnahme an den Schulschach-Landesmeisterschaften am Wochenende eine Premiere